

Kölner Juristische Gesellschaft

Kölner Juristische Gesellschaft • Reichenspergerplatz 1 • 50670 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kölner Juristische Gesellschaft und der Rheinische Verein für Rechtsgeschichte e.V. freuen sich, dass es gelungen ist, Herrn

Prof. Dr. Christoph Schönberger, Universität zu Köln,

für einen Vortrag zu gewinnen.

Professor Schönberger studierte Rechtswissenschaft und Philosophie an den Universitäten Bonn und Paris II-Assas. Seine juristischen Staatsexamina legte er 1992 in Düsseldorf und 1997 in Berlin ab. Nach der von Bernhard Schlink betreuten Promotion an der Humboldt-Universität im Jahr 1996 und einer Tätigkeit als Rechtsanwalt in einer überörtlichen Sozietät habilitierte er sich 2005 bei Rainer Wahl in Freiburg im Breisgau. Von 2006 bis 2020 war er Professor für Öffentliches Recht an der Universität Konstanz. Seit 2020 ist er Professor für Staatsrecht, Staatsphilosophie und Recht der Politik sowie Direktor des Seminars für Staatsphilosophie und Rechtspolitik an der Universität zu Köln. Von 2014 bis 2018 war er Vorsitzender der Vereinigung für Verfassungsgeschichte, von 2015 bis 2023 Mitherausgeber des Jahrbuchs des öffentlichen Rechts der Gegenwart (JöR). Er hat mehrfach Gastprofessuren an ausländischen Universitäten wahrgenommen (u.a. Benjamin Cardozo School of Law, New York; Paris I [Panthéon-Sorbonne] und Paris II [Panthéon-Assas]). Seine wissenschaftlichen Interessen liegen besonders auf den Gebieten des Staats- und Europarechts, der Staatstheorie, Verfassungsvergleichung und Verfassungsgeschichte. Zuletzt veröffentlichte er das Buch: Die Reichsbürger. Ermächtigungsversuche einer gespenstischen Bewegung, München, C.H. Beck, 2023 (gemeinsam mit Sophie Schönberger). Er wird am

**Dienstag, den 31. Oktober 2023, um 18.30 Uhr im Plenarsaal des Oberlandesgerichts Köln,
Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln,**

sprechen zum Thema

**Die Säle der Demokratie. Eigenheiten der deutschen Demokratiegeschichte
im Spiegel ihrer Plenarsäle**

Parlamentarische Plenarsäle sind mehr als bloße Funktionsarchitektur. In ihnen verkörpert sich die jeweilige Verfassungsordnung und wird anschaulich. Die Topographie des Plenarsaals ermöglicht physisch das parlamentarische Geschehen und prägt zugleich die Vorstellungen, welche sich Teilnehmer und Zuschauer davon machen. Der Vortrag widmet sich den Eigenheiten und Merkwürdigkeiten der deutschen parlamentarischen Tradition in der besonderen Form, welche diese in den nationalen Plenarsälen seit dem Reichstag des Deutschen Kaiserreichs gewonnen hat. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der prägenden Nachwirkung einer Formensprache aus der langen Epoche der Monarchie in den Plenarsälen der parlamentarischen Demokratie bis in die Gegenwart. Der Vortrag beruht auf dem Buch des Referenten: *Auf der Bank. Die Inszenierung der Regierung im Staatstheater des Parlaments*, München, C.H. Beck, 2022, das als Juristisches Buch des Jahres 2023 ausgezeichnet wurde (Zimmermann, JZ 2023, S. 862 f.).

Im Anschluss an den Vortrag laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein.

Um Anmeldung wird gebeten unter inp-sekretariat@uni-koeln.de

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel
Für den Vorstand der KJG

Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp
Für den Vorstand des Rheinischen Vereins
für Rechtsgeschichte

Die KJG weist auf die folgenden weiteren Veranstaltungen hin. Bitte merken Sie sich vor:

23.11.2023 18:30 Uhr

Prof.Dr.DDr. h.c. *Peter Hay*, Emory School of Law Distinguished Professor Emeritus, Emory University School of Law, Atlanta/USA

Neue Prozessrisiken für deutsche Unternehmen in den USA: Erweitertes Forum shopping und leichtere US-Rechtsanwendung

7.12.2023 18:30 Uhr

Prof. Dr. *Stephan Rixen*, Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Staatsrecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht, Direktor des Instituts für Staatsrecht und Leiter der Forschungsstelle für das Recht des Gesundheitswesens, Universität zu Köln

Sexualisierte Gewalt in der katholischen Kirche und die Folgen für das staatliche Recht

Die *Mitgliederversammlung* findet am **7.12.2023** um **18.00 Uhr** statt.

Wir hoffen, dass die Themen Ihr Interesse finden werden. Sie werden wie üblich gesonderte Einladungen erhalten, in denen der Veranstaltungsort mitgeteilt wird.